

Schneekönigin

Kalt wie Eis

Von Samo

Kapitel 6: Der perfekte Baum

Dick: Herr Krähe
Kursiv: Frau Krähe
Refrain: Beide

Der erste Baum, der ist zu hoch.
Brech mir die Kralle, wenn ich falle

Der zweite Baum, der ist zu tief
So nah am Gras, ich hasse das.

Der dritte Baum, der ist zu schief
Und kommt der Wind, kippt der bestimmt.

Der vierte Baum, der ist zu breit
Ich brauch ein Rad, will ich ins Bad.

Der fünfte Baum, der ist zu dünn
Tja, dein Gewicht, das hält der nicht.

Oh, ein perfekter Baum für Dich.
Ein perfektes Nest für mich,
in dem wir uns dann wiegen
und in der Sonne liegen.
Er muss nur eines sein,
Perfekt, das wäre fein.
Gibt's keinen auf der Welt,
der uns beiden gut gefällt.

Der sechste Baum, der ist voll Moos
Da rutsch ich ab, gleich in mein Grab.

Der siebte Baum, der steht im Wald
Ich kann nichts sehn, wo Bäume stehn.

Der achte Baum, der steht ganz frei

Man sieht mich ja, kein Schutz ist da.

Der neunte Baum, der steht im Dorf

Ist mir zu laut, wovor's mir graut.

Der zehnte Baum, der ist zu grün

Dies grüne Grün, lässt mich erglüh'n

Oh, ein perfekter Baum für Dich.

Ein perfektes Nest für mich,

in dem wir uns dann wiegen

und in der Sonne liegen.

Er muss nur eines sein,

Perfekt, das wäre fein.

Gibt's keinen auf der Welt,

der uns nicht zu groß ist.

Einfach nur famos ist.

Nicht zu tief und nicht zu schief,

nicht zu alt und nicht im Wald,

nicht zu klein, das wäre fein.

Einfach der perfekte - Baum.